

Scutellaria lateriflora



Scutellaria lateriflora, Scutellaria baicalensis, Scutellaria galericulata, Scutellaria barbata

Deutscher/Englischer/Französischer Arzneiname

Fieberkraut, Fleckenkraut, Blaues Gnadekraut, **Helmkraut**, Kappenhelmkraut, gemeines Schildkraut

Hoodwort, Quaker Bonnet, Scullcap, Helmet Flower, Madweed, Mad Dog Weed, Mad Dog Scullcap

Pflanzenfamilie

Scutellariae in der Familie der Lamiaceae bzw. Labiatae (Lippenblütler)

Zubereitungsformen

Homöopathisch

Kräutertherapie

Räucherwerk

Spagyrisch

Zigarette

Inhaltsstoffe der Arznei - Botanik

Scutellarin, Flavonoide, Harze, Gerbstoffe, ätherische Öle und das in der Pflanzenwurzel vorkommende Wogonin. In der chinesischen Medizin wird die Wurzel verwendet, die durch den hohen Anteil von Flavonoiden (35%) der Wurzel ihre gelbe Farbe und ihren gelben Namen (Huang qin) verliehen hat

Thermische Eigenschaften TCM

kalt

Wirkrichtung TCM

nach unten, bringt Energie von oben nach unten

Wirkung TCM

angstlösend, entspannend, entkrampfend, beruhigend, schmerzlindernd, erhöht die Wahrnehmungsfähigkeit, ent-

zündungshemmend, fiebersenkend, nervenstärkend, nierenanregend, harntreibend, allgemein kräftigend, schlaffördernd, entgiftend, Anti-Oxydans, hitzeableitend, zytostatisch, blutreinigend

Muster nach der TCM

feuchte Hitze

aufsteigendes Leber-Yang

Geschmackseigenschaften

leicht bitter

Organwirkungen TCM

Niere, Leber, Herz, Gallenblase, Dickdarm

Botanik

Man muss hier zwischen verschiedenen Arten von Helmkraut unterscheiden: Baikal-Helmkraut - Huang Qin - *Scutellaria baicalensis* Georgi, Syn. *Scutellaria macrantha* Fisch.; Bärtiges Helmkraut - Ban Zhi Lian - *Scutellaria barbata* D. Don; Virginisches Helmkraut - Seitenblütiges Helmkraut - *Scutellaria lateriflora* L.; Gemeines Helmkraut - Sumpf-Helmkraut - *Scutellaria galericulata* L.; Syn. *Scutellaria epilobiifolia* A. Ham; etc.

Die Vertreter der Gattung der Helmkräuter sind einjährige oder mehrjährige krautige Pflanzen. Einige Arten sind auch teilweise verholzend; einige sind Wasserpflanzen. Der Stängel ist im Querschnitt viereckig. Die Wuchshöhen variieren je nach Art von 5 cm bis zu 1m. Die Blüten sind zygomorph; sie sind in Ober- und Unterlippe geteilt. Auf dem Blütenkelch sitzt ein schildförmiger Fortsatz, der der Gattung den Namen „Helmkräuter“ einbrachte.

Scutellaria lateriflora ist in Nordamerika beheimatet. Es wird jetzt auch in Europa kultiviert. *Lateriflora* ist eine mehrjährige Pflanze mit großen, gelben Wurzelstock aus

dem ein verzweigter Stamm herausragt.

Das Kraut wird etwa 50-80 cm hoch und hat vom Grund aus ästige, aufrechte, fast kahle, vierkantige Stengel. Die 5-7 cm langen und 2-4 cm breiten Blätter sind stumpf gesägt, die unteren und mittleren eilänglich, die oberen und astständigen sind kleiner und schmaler, stärker gezähnt und am Grunde herzförmig.

Die Blüten stehen in gestielten, achselständigen, sechs- bis zehnbütigen Trauben. Die mittelgroßen Lippenblüten sind blaßblau, bis zu rosa-weiß.

Blütezeit: Juni bis September. Die Pflanze liebt feuchte Stellen.

Anbau und Ernte

Das Helmkraut liebt fruchtbaren, feuchten Boden, Halbschatten bis volle Sonne. Die Vermehrung erfolgt im Frühjahr durch Aussaat oder Wurzelteilung. Geerntet werden die Sproßteile der 3 - 4 Jahre alten Pflanzen zur Blütezeit.

Anwendung

Wie alle Lippenblütler sollten die Helmkräuter in einem geschlossenen Gefäß gekocht werden oder aber zumindest mit kochendem Wasser heiß aufgegossen werden.

Geschichte der Arznei

Die Helmkräuter werden schon seit der Steinzeit vom Menschen für die Gesundheit eingesetzt. Von den Helmkräutern gibt es viele ähnliche Pflanzen in vielen Regionen der Welt. Im englisch-sprachigen Raum ist das Kraut fast in Vergessenheit geraten, weil der Name skullcap (Schädelkappe) falsch mit dem Totenkopf und dadurch mit giftig in Verbindung gebracht wurde, was es aber nicht ist.

Das Helmkraut wird schon lange von den Indianern

Nordamerikas als wichtiges Heilkraut eingesetzt. Die Cherokee-Indianer nutzten es beispielsweise als menstruationsförderndes Mittel. Ende des 18. Jahrhunderts erforschte Dr. Van Deveer die Pflanze und fand heraus, dass man mit ihr Tollwut behandeln kann, woher auch der englische Trivialname "Mad-dog weed" stammt. Im 19. Jahrhundert wurde ihre Bedeutung mit der von Baldrian in Europa verglichen (schlaffördernd).

Der Name der Pflanzen soll von der Blütenform stammen, die an die Helmform der römischen Legionäre erinnern soll. Scutella = kleine Tasse soll sich aber auch auf die Form des Fruchtkelchs beziehen. Man könnte aber auch an einen Natternkopf erinnert sein, der zumindest von der Signatur gut in die geistige Wirkungssphäre von Helmkraut passen würde. Im Englischen sind die Namen auch sehr bedeutungsvoll, weil sie sich einerseits z.B. mit der Tollwut beschäftigen (Mad Dog's weed), andererseits mit dem Schädel bzw. Helm (skull, helmet). Beides legt einen deutlichen Fokus auf den Kopf und auch die geistige Sphäre, die Helmkraut wahrscheinlich im heilenden Sinne günstig beeinflussen kann. Daher ist auch der Kopf selbst ein Hauptschwerpunkt des Mittels in Bezug auf die Indikationen. Und in der Tat finden wir z.B. auch Symptome wie Kopfschmerzen aller Art, Migräne, Zusammenschnürungsgefühle am Kopf, Lichtempfindlichkeit als eine Form der Überreizung der Sinnesorgane, Augenschmerzen, rote Gesichtsfarbe, etc. Es gibt eine starke innere Ähnlichkeit zwischen Helmkraut und blauem Eisenhut (*Aconitum napellus*) und Rittersporn bzw. Stephanskraut (Stephanskraut – *Delphinium staphisagria*). Sowohl Eisenhut wie Stephanskraut haben in

ihrer Signatur etwas mit Rittern, Eisen, Verwundung und dem Thema von Entrüstung bzw. Schock zu tun. Da passt zum Thema Rüstung, Eisen und Ritter natürlich wunderbar der zugehörige Helm. Auch die kelch- bzw. helmförmige Blüte deutet innere Übereinstimmung an. Sieht man sich die astrologischen Signaturen dieser Kräuter an, wird die Übereinstimmung abermals bestätigt: Aconit: MA/CH/PL/UR/NE, Staphisagria: MA/CH/PL/UR und Scutellaria: MA/VE/CH/PL/JU/UR/NE. Die durchgehende Signatur ist MA/CH/PL/UR, was an sich gut zu den Themen von Ritterlichkeit, Rüstung und Entrüstung passt, aber auch von einem beeinträchtigten Selbstwertgefühl redet, was einen dann als Kompensationsreaktion hoch zum Pferd treibt oder erhebt.

Das Rauchen von Helmkraut soll dem Erlebnis des Rauchens von Marihuana ähnlich sein, weswegen es in eingeweihten Kreisen auch häufig so verwendet wird. In hohen Dosen können leichte Halluzinationen auftreten. Es wird auch beim Entzug von Barbituraten oder Alkohol eingesetzt. Soll auch gegen zu viel XTC oder schlechte Trips helfen.

In der chinesischen Medizin wird Baikal-Helmkraut (*Scutellaria baicalensis*) seit jeher als einer der 50 wichtigsten Heilpflanzen eingesetzt. Auffallend ist dabei der Wogonin-Gehalt der Wurzel. Wogonin soll positive Effekte bei Bluthochdruck, Hirn- und Nervenschädigungen, Osteoporose, Arthritis und alle Formen von Krebs haben.

In den letzten Jahren gewann *Scutellaria Barbata* (Bärtiges Helmkraut, chin. Ban Zhi Lian) weltweit an Bedeutung, da sie sich für die Krebsbekämpfung eignet. Die Wirkung von *Scutellaria Barbata* gegen Krebs wurde in klinischen

Studien an der Universität von San Francisco nachgewiesen. Scutellaria Barbata unterbindet danach die Glykolyse von Krebszellen die für 85% der Energieversorgung zuständig ist. Die Wirkung geht auf die erwünschte Zerstörung von Blutgefäßen zurück, die Tumore mit Nährstoffen und Sauerstoff versorgen. Das Erstaunliche ist, dass nur die Blutversorgung von Tumorzellen geschädigt wird, alle anderen Blutgefäße und Zellen bleiben ungestört.

Astrologische Konstellation

MA/VE/MO/CH/PL/JU/UR/NE

Ätiologie

Essenz der Erlebensform

Absolute Gelassenheit

Bringt bei kopflastigen Verstandesmenschen, die Kopf-Energie in die unteren Organe und kann damit den Überdruck und die zu starke Fülle aus dem Kopf- und Geistesbereich ableiten. Folge ist oft verbesserter Schlaf und eine Senkung des Blutdrucks.

Essenz der Erleidensform

Sich etwas nicht aus dem Kopf schlagen können, so dass man ständig mit dem Kopf gegen etwas schlägt, z.B. nachts mit dem Kopf gegen das Bett

Geistige Ebene ist wie ein Helm verhärtet, der einen nicht mehr frei in jede Richtung denken und agieren lässt, sondern einen starrköpfig auf bestimmte Ziele fixiert

Empirisch-homöopathische Essenz

bisher keine bekannt

Spirituelle Symptomebene [C4]

Frieden

Entspannung

Gelassenheit

Helm als Teil einer Rüstung

Redensart „Alles ist egal.“

Ruhe

Geistige Symptomebene [C3]

Abneigung gegen geistige Arbeit

Ent-Rüstung

Faden, verliert den geistigen F.

Fixe Ideen

Sich etwas um jeden Preis in den Kopf setzen

Schizophrenie

Schutz vor dem bösen Blick

Stumpfsinn

Tollwut

Veitstanz

Verliert den roten Faden

Verwirrung

Wahrnehmungsfähigkeit, schlechte

Seelische Symptomebene [C2]

Empfindung von totaler Gelassenheit

Hysterie

Kopfschmerzen

Malaria

Migräne

Neid

Ruhelosigkeit

Schwermut

Unfrieden, innerer

Körperliche Symptomebene [C1]

Augenschmerzen

Bluthochdruck
Bronchitis
Brustbeklemmung
Brustschmerzen
Candida albicans
Dreitagesfieber
Durchfall
Epilepsie
Gelbsucht
Hepatitis
Herzklopfen
Halsentzündung
Konvulsionen
Krämpfe
Krebs
Lichtempfindlichkeit
Menstruationsbeschwerden
Morbus Alzheimer
Muskelzuckungen
Neuralgien
Puls, voller und unregelmäßiger
Ruhr
Schlaflosigkeit
Schmerzen allgemeiner Art
Schwindel
Tollwut
Wechselfieber
Würmer
Zusammenschnürungsgefühl am Kopf (Helmgefühl)
Symptomatische Vergleichsmittel

Inhaltliche Vergleichsmittel

- Aconitum napellus (MA/CH/PL/UR/NE)
- Cannabis indica (CH/UR/NE)
- Coca (MA/MO/CH/PL/JU/UR/NE)
- Staphisagria (MA/CH/PL/UR)

Quellen

<http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/17111207>

<http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/19734718>

<http://feenkraut.de/herbs/helmkraut.html>

<http://www.land-der-traeume.de/drogeninfo.php?id=11>

<http://www.ololiuqui.org/drogenpflanzen/pflanzen/98-helmkraut-scutellaria-lateriflora>

<http://www.naturheilt.com/heilpflanzen/helmkraut.html>

<http://impfschaden.info/Enzyklopaedie/Helmkraut.htm>

<http://www.botanical.com/botanical/mgmh/s/scullc34.html>

<http://china-park.de/tcm/arzneien/scutellaria-radix.html>

Zandtvoort: Complete Repertorium